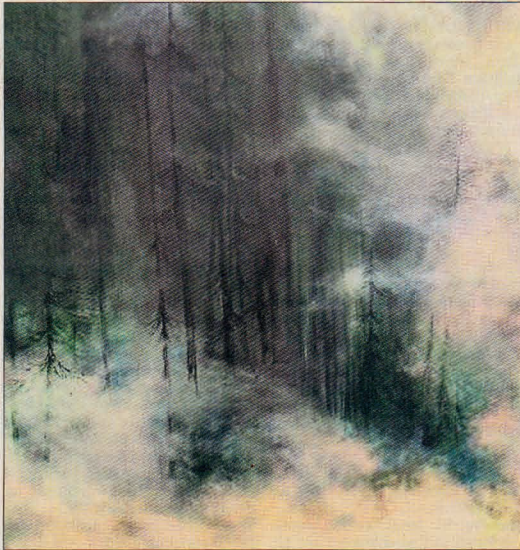


Die Glocke Warendorf

vom 07.07.2021

Ausstellung von Friedrich Kreuzberg



Das Westpreußische Landesmuseum zeigt Werke des Warendorfer Künstlers Friedrich Kreuzberg.

Idyllische Motive bergen oft aktuell brisante Themen in sich

Warendorf (gl). Das Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Westpreußischen Landesmuseum aktuelle Werke des Warendorfer Künstlers Friedrich Kreuzberg (Bild). Die Ausstellung „Natur in Farbe und Struktur. Malerei und Zeichnung von Friedrich Kreuzberg“ ist vom 8. Juli bis 30. September im Westpreußischen Landesmuseum zu sehen.

In seinen großformatigen Gemälden verbindet Friedrich Kreuzberg unterschiedliche Techniken, um die Vielfalt der Natur darzustellen. Inspiriert von der Malerei William Turners, den Landschaftsdarstellungen Gustave Courbets, aber auch durch Impulse des in den 1960er- und

1970er-Jahren aufkommenden Fotorealismus schafft er Werke, die bei den Betrachtern neue Denkanstöße auslösen.

Wirken die abgebildeten Motive auf den ersten Blick idyllisch, so bergen sie bei näherem Hinsehen ein aktuell brisantes Thema in sich: die vermehrte Zerstörung der Natur und insbesondere die verheerenden Eingriffe des Menschen in ihren Kreislauf. Stellvertretend hierfür steht der Baum im Mittelpunkt von Kreuzbergs Arbeiten, dessen Schönheit er in ästhetischer Form im Ganzen, im Detail der Rinde, der Äste und Blätter sowie seiner Farben im Wechsel der Jahreszeiten wiedergibt.

Mit den anlässlich der Ausstellung im Westpreußischen Landesmuseum gezeigten Gemälden führt der Künstler sowohl durch die stimmungsvoll lichtdurchfluteten Landschaften der Emsauen Warendorfs als auch in mystisch anmutende Nebelwälder als Mo-

mentaufnahmen einer beeindruckend imaginierten und sich im Wandel befindenden Natur.

Mit der Ausstellung „Natur in Farbe und Struktur. Malerei und Zeichnung von Friedrich Kreuzberg“ knüpft das Kulturreferat an die erfolgreichen Projekte mit lokalen Kulturschaffenden und Künstlern in Warendorf an.

Hinweis: Eine offizielle Ausstellungseröffnung findet aufgrund der Pandemie nicht statt. Am Donnerstag, 8. Juli, ab 18 Uhr bietet der Künstler ein Ausstellungsgespräch an. Hierzu ist eine Voranmeldung im Westpreußischen Landesmuseum erforderlich.

2 Weitere Termine (mit Voranmeldung): 9. Juli, 18 Uhr; 10. Juli, 15 Uhr; 11. Juli, 15 Uhr; 8. August, 15 Uhr, und 12. September, 15 Uhr. Auf Anfrage sind während der Ausstellungsdauer weitere Führungen mit Friedrich Kreuzberg im Westpreußischen Landesmuseum möglich.

